

Episode geschrieben.

Mancherlei Einfälle.

Oppenheim hat „keine Zeit“ die Episode zu lesen. Fischer in Berlin glaubt, mit dram. Plauderein kein Geschäft zu machen, Mamroth (blaue Donau) nimmt „Wahnsinn Y.“ mit schmeichelhaftem Würdigungsbrief entgegen, zeigt sich im persönlichen Verkehr äußerst hochachtungsvoll.–

Rosa Sternlichts Verlobung mit Doctor Hochsinger.

Fännchen hat Lawner geheiratet.

Manchmal Spiel. Constantes Unglück. Daher nie in finanzieller Ordnung.

Kuwazl kommt zuweilen Poker spielen. Ist der alte. Leichtsinnig, nicht vertrauenswürdig; angenehmer Gesellschafter.

Adolf augenblicklich mit Rheum. arter. ac. im Rudolfspital Abteilung Hofmokl.

In meiner Correspondenz mit Olga lange Pausen. Heute schrieb ich ihr; sehr gekränkt, geradezu echt.

Lothar manchmal bei mir, oder mit mir bei Jean. „Poussirt“ mich. Soll die Medizin an den Nagel hängen, prophezeit es mir.

Will „Abenteuer“ „Hochzeitsmorgen“ „Episode“ „Erinnerungen“ unter dem Titel „Treue“ herausgeben.

Im ganzen wohler; weniger hypochondrisch, hoffnungsfreudiger. Besonders literarisch. Durch Weiber angenehm angeregt.

Richard Horn süß und dumpf.

Markus Hajek hat sich im Oktober mit meiner Schwester verlobt.

Helene H. bei Elias. Beim Champagner: „Darauf dass Sie zielbewußter werden (auf meine eingestandene Energielosigkeit hin) in jeder Beziehung.“

Fritz. Verlobt mit Adele, ab und zu bei mir, ist recht zerstreut, aber stets ungemein sympathisch.–

Arbeite, aber eigentlich nicht ernstlich, über Neurose des Larynx.

Schreibe diese Zeilen, in Jean. einfachem Zimmer, dieweil sie, mir gegenüber, emsig stickt, zuweilen zu mir herüberguckt, ahnungslos, wie verschiedene Namen auf diese Blätter hingekritzelt werden.

Chronika geschr. 27/3 89.

10/12 Montag z. H.

11/12 mit Lothar bei J. Kaffeehaus.

12. Miss Ridell reist ab, begleitet

bei J. (2).

13. Cohn